

Presseinformation

»Will oder kann man aus der vielseitigen kanadischen Literatur des zwanzigsten Jahrhunderts nur eine Autorin lesen, so muss es Margaret Laurence sein. Wer es nicht tut, verpasst die Essenz des Lebens.«

Jan Wilm, FAZ

Margaret Laurence Das Glutnest



Eine Hausfrau mit vier Kindern rebelliert gegen die Routine ihres Lebens: Im dritten Band ihrer Manawaka-Romane, der nun erstmalig auf Deutsch erscheint, erschafft Margaret Laurence eine unvergessliche und zutiefst menschliche Heldin.

Als Stacey MacAindra ihre Heimatstadt Manawaka in der Erwartung einer glänzenden Zukunft vor vielen Jahren verließ, rechnete sie nicht damit, einmal so zu enden: als Hausfrau mit einem abwesenden, einsilbigen Ehemann, vier Kindern und einer existenziellen Krise. Sie kann nicht glauben, dass ihr Leben nicht mehr zu bieten hat – und brennt darauf, aus der nervtötenden Routine ihrer Tage auszubrechen und die Leidenschaft ihrer Jugend wieder zu entfachen, die nur noch eine dunkle Erinnerung zu sein scheint. In der Erzählung von Staceys Leben stecken der Reichtum, Schmerz und die Schönheit des Alltäglichen – und die vergessene Lebensfreude, die jeder von uns in sich trägt.

Mit *Das Glutnest* erweist sich die preisgekrönte Kanadierin einmal mehr als eine genaue Beobachterin, die mit viel Feingefühl und voller Ironie erzählt. Im Eisele Verlag sind bereits *Der steinerne Engel* und *Eine Laune Gottes* aus der Manawaka-Serie auf Deutsch erschienen.

Margaret Laurence: Das Glutnest

Roman | Aus dem kanadischen Englisch von Monika Baark
368 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
25 € [D] | 25,70 € [A]
ISBN 978-3-96161-174-4
Auch als E-Book erhältlich.

Erscheinungstermin: 26. Oktober 2023

Die Autorin

© unbekannt



Margaret Laurence, die gemeinsam mit Margaret Atwood und Alice Munro als bedeutendste Autorin Kanadas gilt, wurde 1926 in der Präriestadt Neepawa geboren. Von frühester Jugend an wollte sie Schriftstellerin sein. 1947 heiratete sie einen Bauingenieur und ging mit ihm erst nach England und dann nach Afrika. Über Afrika schrieb sie ihre ersten Texte, ihre bedeutendsten fünf Prosawerke sind jedoch in Kanada in der fiktiven Stadt Manawaka angesiedelt, der ihre Heimatstadt Neepawa Pate stand. Margaret Laurence starb 1987.

Die Übersetzerin

Monika Baark, geboren in Tel Aviv, aufgewachsen in Toronto, New York, Moskau, Bonn, Antwerpen, lebt seit 1998 als freie Übersetzerin für englischsprachige Literatur in Berlin. Sie übersetzte u. a. Bücher von Jeanette Winterson und Margaret Atwood.

Pressestimmen (Auswahl)

»Grandios gut erzählt!«

Elke Heidenreich, WDR4 über *Eine Laune Gottes*

»Die Prosa von Laurence, tiefsinnig, bildreich, humorvoll, wird von Monika Baark, die schon *Der steinerne Engel* übertrug, in ein biegsam schönes Deutsch gebracht, das dem Original nicht nachsteht [...].«

Jan Wilm, FAZ über *Eine Laune Gottes*

»Margaret Laurence erzählt eindrucksvoll, voller Details und großem psychologischem Einfühlungsvermögen. Ein großartiger Roman über Selbstermächtigung, über Freiheit und weibliches Begehren.«

Manuela Reichart, Deutschlandfunk über *Eine Laune Gottes*

»Margaret Laurence stattet die Welt, wie ihre Erzählerin sie sieht, mit einer Sprache aus, die das Scharfe ihres Verstandes und die Größe ihrer Verachtung für den Rest der Welt beinahe physisch greifbar werden lässt. (...) Für die Dialektik von Schuld und Anmaßung eine literarische Form gefunden zu haben, die darüber hinaus ein Leben in der kanadischen Provinz des frühen 20. Jahrhunderts anschaulich werden lässt: Darin besteht die Eigenart dieses außerordentlichen Romans.«

Süddeutsche Zeitung über *Der steinerne Engel*

»Der Klassiker aus Kanada über Selbstbestimmung und die Kraft der Erinnerung macht Mut, auch wenn man noch keine 90 ist.«

Für Sie über *Der steinerne Engel*

Presse- und Interviewanfragen bitte an:

Politycki & Partner | Stefanie Stein | stefanie.stein@politycki-partner.de | 040 430 9315 14